

HANDREICHUNG ZUR PRAKTISCHEN ARBEIT MIT DEN ENDPRODUKTEN DES PARTNERSHIPS E_MODULOR

INFORMATIONSMATERIAL ZUM PROJEKT

- 1) Video-Einführung in das Projekt (Video abzurufen unter https://www.kunst.uni-frankfurt.de/134178505/eLearning_Projekte)
- 2) Handreichung zum Projekt, Ideen, Entwicklung, Übersicht (Fließtext)
- 3) Handreichungen zu den Themengebieten Bibliografieren und Zitieren (Übersicht in Fließtext und Tabellen)

EINLEITUNG

Im Rahmen des DigiTeLL-Projekts an der Goethe-Universität Frankfurt hat das Partnership E_Modulor verschiedene Lernmaterialien zum Einsatz für die Lehrszene Angereicherte Präsenzlehre und E-Learning zum Thema „Wissenschaftliches Arbeiten in der Kunstgeschichte“ mit Fokus auf den Bereichen Bibliografieren und Zitieren entwickelt.

Im Nachfolgenden erhalten Sie weiterführende Informationen zu den Lehrszene und den Lernmaterialien, die im WiSe 2022/23 entwickelt wurden und ab dem SoSe 2023 erstmals in der Lehre getestet werden.

AUSGANGSPUNKT UND ZIELSETZUNG

Ausgangspunkt des Projektes ist die Situation der Studienanfänger:innen, die immer wieder eine intensive Anleitung und Unterstützung benötigen, um in den Wissenschaftsmodus an der Hochschule ‚einzusteigen‘. Die asynchronen Lernangebote gestatten ein Arbeiten nach eigenem Tempo und individuellen Bedürfnissen und dienen dazu, alle Studienanfänger:innen auf einen vergleichbaren Stand zu bringen. So werden gleiche Voraussetzungen für alle geschaffen, wenn es daran geht, eigenständig wissenschaftliche Arbeiten zu verfassen.

ENDPRODUKTE

Im Rahmen des Partnerships E_Modulor sind im WiSe 22/23 folgende Lern- und Erkläreinheiten entstanden:

- 2 Erklärstationen mit dem Autorensystem LernBar (ES Bibliografieren; ES Zitieren)
- ca. 100 Übungsaufgaben in 3 Schwierigkeitsstufen in OLAT, gebunden in 2 Übstationen (ÜS Bibliografieren; ÜS Zitieren)
- Glossar mit über 70 Grundbegriffen zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Kunstgeschichte

VERÖFFENTLICHUNG UND NUTZUNG

Für interessierte Lehrende stehen die Endprodukte auf Nachfrage zur eigenen Nutzung im universitären Rahmen mit der Creative Common Lizenz CC BY 4.0 unter Namensnennung zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Clara Nicolay M.A. (nicolay@kunst.uni-frankfurt.de).

An der GU Frankfurt finden die Studierenden der Kunstgeschichte die Endprodukte in einem neu angelegten OLAT-Kurs WiAK (Wissenschaftliches Arbeiten Kunstgeschichte) der neben den Endprodukten des Partnerships E_Modulor alle weiteren digitalen Unterstützungen des KGI Frankfurt umfasst, die in den vergangenen Jahren mithilfe weiterer Fördermittel entwickelt wurden, dazu zählen u.a. Erklärvideos in den Bereichen Literaturrecherche, Abbildungsrecherche, Textarbeit (Kunstgeschichte³).

LEHRSZENARIEN

Angereicherte Präsenzlehre

Die digitalen Erklär- und Lerneinheiten können in die Vor- bzw. Nachbereitung der Einführungsveranstaltung Propädeutikum „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Kunstgeschichte“ eingebunden werden. Sie können ebenso als verpflichtende Aufgaben einer solchen Veranstaltung eingesetzt werden.

eLearning

Eingebunden in einen Kurs in OLAT oder moodle können die Erklär- und Lerneinheiten auch fortgeschritteneren Studierenden zur Verfügung gestellt werden und so ein Training nach eigenen Bedürfnissen und individuellem Tempo ermöglichen, um mögliche Defizite beim wissenschaftlichen Arbeiten auszugleichen.

PERSPEKTIVE

Als Kombination der Verständnisübungen aus den ES und den praktischen Übungen der ÜS kann auch eigenständig eine digitale Abschlussprüfung entwickelt werden, sollte dies eine für die Lehrveranstaltung sinnvolle Prüfungsform sein.